

ZUR TAGUNG

HINTERGRUND

Klimawandel, demographische Veränderungen, Flächenkonkurrenz: Die Kommunen in Deutschland sehen sich aktuell vielen Wandlungsprozessen ausgesetzt, die eine immer stärkere Dynamik entfalten. Akteure in den Städten, Gemeinden und Kreisen sind gefordert, hier zukunfts-gerechte Lösungen zu finden, die den unterschiedlichen Interessen Rechnung tragen. Bei der Tagung im Rahmen des Projektes „Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel“ kommen Erfahrungen aus Kommunen und Wissenschaft zusammen, um Wege aufzuzeigen, wie Gewerbegebiete zu Stadträumen einer nachhaltigen Zukunft werden können.

VERANSTALTUNGSDATEN

DATUM: 03. September 2019

ORT: Zukunftszentrum Zollverein, Katernberger Straße 107, Essen

KOSTEN: Die Tagung ist für Teilnehmende kostenlos.

ANMELDUNG: andrea.boettcher@wilabonn.de, Tel. 0228 20161-0

INFORMATION: www.gewerbegebiete-im-wandel.de



ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof Essen oder Gelsenkirchen mit der Linie 107 bis zur Haltestelle „Triple Z“.

PROJEKTPARTNER* „Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel“



FÖRDERER



*Als Transferstädte beteiligt: Stadt Bocholt, Stadt Iserlohn, Stadt Lengerich, Stadt Vreden

Grün statt Grau
GEWERBEGBEITE
im Wandel



TAGUNG MIT DIALOGFORUM



Bildnachweis: Titelbild Pressestelle Stadt Marl; Bild Seite 2 WILA Bonn, Bilder Seite 3: Pressestelle Stadt Marl, Sven Schulz

NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG.

Gemeinsam mit Unternehmen zu mehr Natur in der Stadt.

03. September 2019, Essen

PROGRAMM

10:00 Uhr

Begrüßung und Einstieg

10:15 Uhr

Die Zukunft im Blick: Nachhaltige Stadtentwicklung weiterdenken

(Dr. Marion Klemme, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

11:00 Uhr

Bausteine für nachhaltige Gewerbegebiete

(Sandra Sieber, Technische Universität Darmstadt)

11:30 Uhr

Naturahe Firmenareale – Unternehmen beraten und begeistern

(Meike Rohkemper, Gobal Nature Fund)

12:00 Uhr

Posterausstellung und „Gallery Walk“

12:30 Uhr

Mittagspause



PROGRAMM



13:15 Uhr

Kurzinputs zu den 6 Thementischen:

- Unternehmensnetzwerk für Nachhaltigkeit (Susanne Smolka, Stadt Remscheid)
- Verwaltungsinterne Einbettung eines Gebietsmanagements (Matthias Genth, Stadt Frankfurt/Main)
- Gewerbegebiete als außerschulische Lernorte (Johanna Marks, Stadt Marl)
- Biologischer Vielfalt auf Unternehmensflächen und an Gebäuden (Rainer Ebbing, Stadt Bocholt)
- Klimaanpassung im Gewerbegebiet (Ulrike Raasch, Emschergenossenschaft)
- Akteursanalysen als Handwerkszeug (David Heimann, Universität Osnabrück)

14:15 Uhr

Beginn der Thementische mit 3 halbstündigen Wechseln

nachfolgend: Umbaupause mit Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Diskussionsrunde als „Fishbowl“. Impulse und Tipps von:

Dirk von Bracht (Stadt Dortmund)

Monika Maria Hiß (Business Metropole Ruhr GmbH)

Dr. Thomas Claßen (Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen), ang.

17:00 Uhr

Merkposten und Ausblick

(Dr. Anke Valentin, Wissenschaftsladen Bonn)

17:30 Uhr

Ende